Ammoniten

De **Ammoniten** (*Ammonoidea*) sünd en Deelgrupp mank de Koppfööt, de al utstorven is. Düt Taxon weer mit mehr as 1.500 bekannte Geslechter unbannig groot. De Tahl an Aarden mutt twuschen 30.000 un 40.000 legen hebben. De Deerter leven all in en „Huus“, dat as Butenskelett deent un ok for Updrift sorgt hett. Düsse Hüser weern in’n Dörmeter meist twuschen 1 un 30 cm groot. Veel grötter is avers dat Huus vun *Parapuzosia seppenradensis* – mit ca. 1,80 m Döörmeter hannelt sik dat dor um de gröttste Aart bi. Toeerst uptreden sünd Ammoniten in dat Unnerdevon. Utstorven sünd se gegen Enne vun de Kried, an de Grenz na’t [[Paläogen] hen. For en lange Tied vun bi 350 Mio. Johre stellt se den groten Deel vun de Leddfossilien. To’n Deel warrt dat Oller vun maritime Sedimente bloß man dör de Ammoniten bestimmt, de dor to finnen sünd. For de Geologie un de Paläontologie speelt Ammoniten vundeswegen en besunnere Rull. Vunwegen, datt dat so veel Formen un Aarden gifft un wiel se in grote Masse up’n Markt sünd, weert se ok faken vun Fossilenfrünnen sammelt.

Ammoniten
En Ammoniten, an'n Computer tekent
Systematik
Ünnerriek: Veelzellers (*Metazoa*)
Afdeel: Geweevdeerter (*Eumetazoa*)
Ünnerafdeel: Bilateria
Böverstamm: Lophotrochozoen (*Lophotrochozoa*)
Stamm: Weekdeerter (*Mollusca*)
Klass: Koppfööt (*Cephalopoda*)
Ünnerklass: Ammoniten
Wetenschoplich Naam
Ammonoidea Zittel, 1884

Inholtsverteken

Anatomie
Systematik
Belege
Literatur
Weblenken

Harpoceras, een vun de Echten Ammoniten

Anatomie

Dat Huus vun all Ammonitenaarden besteiht to’n groten Deel ut Aragonit un is in twee Deele updeelt: De Wahnkamer un den annern Deel, in den siene Kamern de Updrift regelt wurrn is.

Wie de weeken Deele vun dat Ammonitenlief tohopenboot weern, is bitherto nich good bekannt. Ob de Ammoniten 10, 8 oder 6 Arms harrt hefft, weet wi nich, man dat lett wohrschienlich, datt dat mehr nich wesen sünd. Faken weert de Ammoniten vergleken mit de hüdige Familie vun de Parlboote (Nautiliden) mit ehre 90 Arms. Dat kummt dorher, datt de Nautiloideen just so, as de Ammoniten, en Butenskelett hefft un vundeswegen liek utseht. Man bi de Embryos vun Parlboote kann een

sehn, datt se dor ok eerst noch 10 Arms hefft. De annern wasst eerst hento, wenn se sik entwickelt.[1] Midderwielen is rutkamen, datt de Ammoniten nich mit de Parlboote, man mit de Dintenfische (Coleoideen) enger verwandt sünd. Neven de bekannten Aarden vun de Echten Dintenfische un de Kraken gifft dat dor noch de Aart *Spirula spirula*, de in'e Deepsee togange is un to de Spiralhörner tohöört. Vunwegen de Spiralhörner ehre engere Verwandtschop mit de Ammoniten unnersocht de Paläontologie in'e leste Tied de ehr Leven un Upbo as Modell for de Ammoniten.[2]

En Dintenbüdel as Echte Dintenfische, Kraken un Pieldintenfische hefft de Ammoniten nich harrt. Wohrschienlich sünd de Ammoniten ok nich gauer swommen, as de Parlboote hüdigendags. Se weern nich slanke Rövers, as de Belemniten mit ehr torpedohaftig Lief. Likers kann dat angahn, datt de wecken Aarden as Rövers leevt hefft un Warvellose freten hefft, de fastsitten döen, as Korallen, Lüttje Moosdeerter (Bryozoen) oder Seelilien.

Mineraliseerten Original-Steenkarn vun en *Parapuzosia seppenradensis* ut dat Santon (Böverkried) vun Gosau (Upperöösterriek) in't Wiener Naturhistoorsche Museum. (Döörmeter ca. 95 cm).

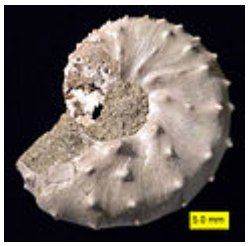
Dat Geslecht *Cheiloceras* (Devon) as Vertreders vun de Paläoammonoidea (Goniatiten), de vun Devon bit Perm leevt hefft]] leevt hefft

Dat Geslecht *Hildoceras* (Jura) as Vertreders vun de Neoammonoidea (Ammoniten an sik), de vun Jura bit Kried leevt hefft

Systematik

Ammonoidea

- - Ornen **Agoniatitida** (Geslechter *Agoniatites*, *Anarcestes*, *Maenioceras*, *Prolobites*, *Manticoceras*, *Beloceras*)
  - Ornen **Clymeniida** ? fröhe Goniatiten (Geslechter *Acanthoclymenia*, *Gonioclymenia*, *Hexaclymenia*, *Wocklumeria*, *Platyclymenia*, *Clymenia*, *Parawocklumeria*)
  - Ornen **Goniatitida** ? Echte Goniatiten (Geslechter *Tornoceras*, *Cheiloceras*, *Sporadoceras*, *Gattendorfia*, *Ammonellipsites*, *Goniatites*, *Gastrioceras*, *Schistoceras*, *Perrinites*, *Cyclolobus*)
  - Ornen **Prolecanitida** ? fröhe Ceratiten (Geslechter *Prolecanites*, *Medlicottia*, *Sageceras*)
  - Ornen **Ceratida** ? Echte Ceratiten (Geslechter *Xenodiscus*, *Otoceras*, *Beneckeia*, *Ceratites*, *Cloristoceras*, *Tropites*, *Cladiscites*, *Ptychides*, *Pinacoceras*)
- **Neoammonoidea**
  - Ornen **Phylloceratida** (Geslechter *Phylloceras*, *Geyeroceras*, *Paradasyceras*, *Leiophyllites*)
  - "Ornen" **Lytoceratida** (Geslechter *Lytoceras*, *Ectocentrites*, *Pleuroacanthites* u. a.)
  - "Ornen" **Ancyloceratida** (Geslechter *Ancyloceras*, *Macroscaphites*, *Crioceratites*, *Baculites*, *Turrilites*, *Bostrychceras*, *Scaphites*, *Hoploscaphites*, *Douvilleiceiras*, *Parahoplites*, *Deshayesites*)
  - Ornen **Ammonitida** Echte Ammoniten (En Reeg vun Böverfamilien)
    - Psiloceratacеae (Geslechter *Psiloceras*, *Caloceras*, *Alsatites*, *Storthoceras*, *Schlotheimia*, *Arietites*, *Echioceras*, *Oxynoticeras*)
    - Eoderoceratacеae? ?Ringripper? (Geslechter *Eoderoceras*, *Androgynoceras*, *Amaltheus*, *Pleuroceras*, *Dactylioceras*)
    - Hildoceratacеae? ?Sichtripper? (Geslechter *Harpoceras*, *Hildoceras*, *Leioceras*, *Ludwigia*, *Sonninia*, *Oppelia*)
    - Stephanoceratacеae (Gattungen *Stephanoceras*, *Macrocephalites*, *Kosmoceras*, *Quenstedtoceras*)
    - Perisphinctacеae (Gattungen *Perisphinctes*, *Ataxioceras*, *Rasenia*, *Gravesia*, *Aulacostaphanus*, *Virgatites*, *Aspidoceras*, *Polyptychides*)
    - Annere Geslechter (vörmols Böverfamilien Desmoceratacеae un Hoplitacеae): *Callizoniceras*, *Pachydiscus*, *Leymeriella*, *Schloenbachia*, *Tissotia*, *Flickia*.



Discoscaphites iris ut de Böverkried

Perisphinctes in't Berliner Museum for Naturkunne

En Exemplar vun *Hoploscaphites* ut Noordamerika. Dat Huus is nich bloß en eenfache Spiral

Belege

1. S. Shigeno, T. Sasaki, T. Moritaki, T. Kasugai, M. Vecchione, K. Agata (2008): *Evolution of the Cephalopod Head Complex by assembly of Multiple Molluscan Body parts: Evidence from Nautilus embryonic development.* Journal of Morphology. 269: S. 1–17.
2. K. Warnke, H. Keupp (2005): *Spirula* - a window to the embryonic development of ammonoids? Morphological and molecular indications for a palaeontological hypothesis. Facies. 51: S. 65–70.

Literatur

- Helmut Keupp: *Ammoniten. Paläobiologische Erfolgsspiralen.* Jan Thorbecke, Stuttgart 2000, ISBN 3-7995-9086-2
- Ulrich Lehmann: *Ammoniten. Ihr Leben und ihre Umwelt.* 2. Uplage, eenmol dörkeken. Enke, Stuttgart 1987, ISBN 3-432-88532-6
- Arno Hermann Müller: *Lehrbuch der Paläozoologie.* Band 2: *Invertebraten.* Teil 2: *Mollusca 2 – Arthropoda 1.* 4. Uplage, nee dörgahn un wieter maakt. Gustav Fischer, Jena u. a. 1994, ISBN 3-334-60458-6
- Andreas E. Richter: *Ammoniten. Überlieferung, Formen, Entwicklung, Lebensweise, Systematik, Bestimmung. Ein Kapitel aus dem Entwicklungsprogramm des Lebens.* Franckh, Stuttgart 1982, ISBN 3-440-05129-3
- Rudolf Schlegelmilch: *Die Ammoniten des süddeutschen Lias. Ein Bestimmungsbuch für Fossiliensammler und Geologen.* Gustav Fischer, Stuttgart u. a. 1976, ISBN 3-437-30238-8.
- Rudolf Schlegelmilch: *Die Ammoniten des süddeutschen Dogger. Ein Bestimmungsbuch für Fossiliensammler und Geologen.* Gustav Fischer, Stuttgart u. a. 1985, ISBN 3-437-30488-7.
- Rudolf Schlegelmilch: *Die Ammoniten des süddeutschen Malms. Ein Bestimmungsbuch für Fossiliensammler und Geologen.* Gustav Fischer, Stuttgart u. a. 1994, ISBN 3-437-30610-

Weblenken

Ammoniten (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Ammonoidea?uselang=nds). Mehr Biller, Videos oder Audiodateien to't Thema gifft dat bi Wikimedia Commons.

Vun „https://nds.wikipedia.org/w/index.php?title=Ammoniten&oldid=843916“

Disse Siet is toletzt üm 16:43, 5. Dez 2018 ännert worrn.

Oproopstatistik

De Text steiht ünner de Lizenz „Creative Commons Attribution/Share-Alike“ praat; tosätzliche Bedingen künnt gellen. Nipp un nau steiht dat in de Brukerbedingen beschreven.